

# ZUKUNFTSBÄUME FÜR DIE STADT

AUSWAHL AUS DER GALK-STRASSENBAUMLISTE









Hoher Lichtbedarf



Mittlerer Lichtbedarf (Sonne bis Halbschatten)



Bienefreundlich

## Inhalt

Einführung Seite 6	<i>Cornus mas</i> Seite 27	<b>K</b> <i>Koelreuteria paniculata</i> Seite 46	<b>S</b> <i>Sophora japonica</i> Seite 67
<b>A</b>			
<i>Acer campestre</i> Seite 10	<i>Corylus colurna</i> Seite 30	<b>L</b>	<i>Sophora japonica</i> 'Regent' Seite 68
<i>Acer campestre</i> 'Esterik' Seite 11	<i>Crataegus laevigata</i> 'Corriere' Seite 31	<i>Liquidambar styraciflua</i> Seite 47	<i>Sorbus aria</i> 'Magnifica' Seite 69
<i>Acer campestre</i> 'Hubers Elegant' Seite 12	<i>Crataegus x prunifolia</i> Seite 32	<i>Liliodendron tulipifera</i> Seite 49	<i>Sorbus intermedia</i> 'Brouwers' Seite 70
<i>Acer monspessulanum</i> Seite 13	<b>E</b> <i>Eriobotrya trifolia</i> Seite 33	<b>M</b> <i>Magnolia kobus</i> Seite 60	<i>Sorbus x thuringiaca</i> 'Fastigiata' Seite 71
<i>Acer platanoides</i> Seite 14	<i>Fraxinus americana</i> 'Autumn Purple' Seite 34	<i>Malus tschonoskii</i> Seite 57	<b>T</b> <i>Tilia americana</i> 'Nova' Seite 72
<i>Acer platanoides</i> 'Allershausen' Seite 15	<i>Fraxinus ornus</i> Seite 35	<i>Metasequoia glyptostroboides</i> Seite 64	
<i>Acer platanoides</i> 'Cleveland' Seite 16	<i>Fraxinus ornus</i> 'Louisa Lacy' Seite 36	<b>O</b> <i>Ostrya carpinifolia</i> Seite 55	<i>Tilia cordata</i> 'Rancho' Seite 73
<i>Acer platanoides</i> 'Columnare' Seite 17	<i>Fraxinus ornus</i> 'Mecsek' Seite 37	<b>P</b> <i>Parrotia persica</i> Seite 56	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant' Seite 74
<i>Acer platanoides</i> 'Dobroah' Seite 18	<i>Fraxinus pennsylvanica</i> Seite 38	<i>Platanus acerifolia</i> Seite 67	<i>Tilia x euchlora</i> Seite 75
<i>Acer platanoides</i> 'Royal Red' Seite 19	<i>Fraxinus pennsylvanica</i> 'Summit' Seite 39	<i>Populus nigra</i> 'Italica' Seite 58	<i>Tilia x europaea</i> 'Petula' Seite 76
<b>G</b>			
<i>Alnus x serrulata</i> Seite 20	<b>Ginkgo biloba</b> Seite 40	<b>Q</b> <i>Quercus cerris</i> Seite 60	<i>Tilia x flavescens</i> 'Glenleven' Seite 77
<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill' Seite 21	<i>Ginkgo biloba</i> 'Fastigata Blagon' Seite 41	<i>Quercus frainetto</i> Seite 61	<b>U</b> <i>Ulmus-Hybride</i> 'Columnella' Seite 78
<b>C</b>	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Immeris' Seite 42	<i>Quercus petraea</i> Seite 62	<i>Ulmus-Hybride</i> 'New Horizon' Seite 79
<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigata' Seite 23	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Shademaster' Seite 43	<b>R</b> <i>Robinia pseudoacacia</i> Seite 64	<i>Ulmus x hollandica</i> 'Lobel' Seite 80
<i>Carpinus betulus</i> 'Lucas' Seite 24	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Skyline' Seite 44	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Beccariana' Seite 65	Impressum Seite 81
<i>Catalpa bignonioides</i> Seite 25	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst' Seite 45	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Nyregi' Seite 66	
<i>Celtis australis</i> Seite 26			

»WIR BRAUCHEN DAS GESAMTE SORTIMENT  
AN ZUKUNFTSBÄUMEN, UM UNSERE STÄDTE  
KLIMAROBUST ZU GESTALTEN.«



## Einleitung

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,*

der 1976 gegründete Arbeitskreis Stadtbäume der Gartenaufsichtskonferenz (GALK) beim Deutschen Städtebaukongress arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. zusammen. Ausdruck dieser jahrelangen guten Zusammenarbeit ist die sogenannte GALK-Straßenbaumliste, die sich als anwenderbezogene Empfehlungsliste für die Pflanzung von Bäumen an Stadtstraßen versteht.

### DIE GALK-STRAßENBAUMLISTE

Die Erarbeitung der GALK-Straßenbaumliste erfolgt unter besonderer Beachtung der extremen Standortbedingungen an den Straßen und der klimatischen Bedingungen in den meist stark verdichteten Städten. Der GALK-Arbeitskreis Stadtbäume testet bereits seit Mitte der 1990er-Jahre in der mittlerweile zweiten Untersuchungsreihe „neue“ Bäume am realen Standort „Stadtstraße“. Die bundesweiten Praxiserfahrungen der im Arbeitskreis vertretenen Kommunen und die Ergebnisse der beiden Testreihen ließen in die GALK-Straßenbaumliste ein. Bei der fortlaufenden Aktualisierung der Straßenbaumliste arbeiten GALK und BdB sehr konstruktiv zusammen. Dieses ist vor allem in Hinblick auf die Verfügbarkeit von geeignetem Pflanzmaterial von großer Bedeutung.

### BOTSCHAFT: VIELFALT NUTZEN

Aufbauend auf den Erfahrungen der kommunalen Grünflächenämter und der produzierenden Baumschulen soll die vorliegende Broschüre konkrete und anschauliche Empfehlungen für die Auswahl von Stadtbäumen geben. Sie soll auch dazu anregen, die große Vielfalt an geeigneten Baumarten für planerische Aufgaben zu nutzen. Zu den größten Herausforderungen des Klimawandels wird es gehören, deutlich mehr Vielfalt in die städtischen Baumbestände zu bringen, die heute größtenteils aus den drei Baumarten Linde, Ahorn und Platane bestehen. Wir brauchen stattdessen ein wesentlich breiteres Sortiment.

Baumbestände mit einer größeren Vielfalt bei der Pflanzenverwendung sind besser gegen die vielen verschiedenen, heute teilweise noch nicht bekannten Schaderreger gewappnet als monokulturelle Bestände. Die Konzentration auf wenige Baumarten birgt bei einem Befall mit entsprechenden Schaderregern große Gefahren, bis hin zum Ausfall einzelner Arten.

### BAUMAUSWAHLKRITERIEN FÜR KLIMAROBUSTE STÄDTE

Das Ziel der Vielfalt kann jedoch nur erreicht werden, wenn am jeweiligen Standort eine dafür geeignete Baumart gepflanzt wird. Denn nur vitale, gut wachsende Bäume können ihren Aufgaben wie CO<sub>2</sub>-Bindung, Sauerstoffproduktion, Abkühlung und Schattierung gerecht werden. Die vorliegende Broschüre soll daher als konkrete Entscheidungshilfe bei der Auswahl der entsprechenden Gattungen, Arten und Sorten dienen. Die nachfolgend beschriebenen Gehölze sind vornehmlich vor dem Hintergrund der durch den Klimawandel beeinflussten Standortfaktoren in den Städten ausgewählt worden. Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend gerug an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen, einhergehend mit zunehmender Trockenheit, höherer Strahlungsintensität und veränderter Niederschlagsverteilung, angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendetes und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen. Neben der Auswahl einer geeigneten, standortgerechten Baumart muss aber auch der Standort selbst verstärkt ins Blickfeld der kommunalen Entscheider\*innen und Landschaftsplaner\*innen rücken. Für die optimale Ausgestaltung der Standorte sind in den vergangenen Jahren fachliche Anforderungen formuliert worden.

Nun gilt es, sowohl die technischen Vorgaben, als auch den Appell zu größerer Vielfalt bei der Gehölzverwendung konsequent umzusetzen. Die gemeinsam vom GALK-Arbeitskreis Stadtbäume und dem BdB erstellte Broschüre „Zukunftsbäume für die Stadt“ soll hierfür einen praxisbezogenen Beitrag liefern.



Dr. Joachim Bauer  
GALK-Arbeitskreis  
Stadtbäume



Helmut Selders  
BdB-Präsident



# ACER CAMPESTRE

Feldahorn, Maßholder



**HERKUNFT** Europa, Kleinasien,

Nordiran und Nordafrika

**HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20) m

**BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone, langsam wachsend.

**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, 5 bis 8 cm lang und 5 bis 10 cm breit, 3- bis 5-lappig stumpfleckig, Milchsaft führend, leuchtend gelbe bis orange Herbstfärbung

**RINDE** braune Zweige, an jungen Pflanzen oft sehr ausgeprägte, flügelartige Korkleisten, Borke längs und querrißig; **BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, verträgt selbst an kalkhaltigen Südhängen große Trockenheit, sehr frosthart

**STRASSENBAUMTÄGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** Bienengehölz, wegen des dicht verzweigten Feinwurzelsystems ein guter Bodenbefestiger für Ufer und Hanglagen, genetisch bedingte starke Neigung zu Stammästrieben, keinen Leittrieb bildend, mehltauempfindlich



# ACER CAMPESTRE 'ELSRIJK'

Feldahorn



**HERKUNFT** Niederlande, H.C.P.  
Broerse, Amstelveen, Selektion, 1953

**HÖHE** 6 bis 12 (maximal 15) m  
**BREITE** 4 bis 6 m; **WUCHS** gerader  
durchgehender Stamm, schmä-  
ler und gleichmäßiger als die Art,  
dichte, geschlossene Krone, langsam  
wachsend;

**BLÄTTER** sommergrün,  
gegenständig, 5 bis 8 cm lang und  
5 bis 10 cm breit, 3- bis 5-lappig,  
stumpfleckig, Milchsaft führend;  
Laubfall später als die Art; Herbst-  
färbung leuchtend gelb; **RIMDE** brau-  
ne Zweige; an jungen Pflanzen oft  
sehr ausgeprägte, flügelartige Kort-  
leisten. Borke längs- und querrißig

**BLÜTE** gelbgrün; **KLIMATOLERANZ**  
wärmeliebend, verträgt selbst  
an kalkhaltigen Südhängen gro-  
ße Trockenheit, im Weinbauklima  
Hitzeschläden möglich, dort nicht  
immer strahlungsfest, gebietsweise  
Frostschäden in der Krone

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT**  
geeignet

**BESONDERHEITEN** Bienengeföhlig,  
mehrauffrei, verträgt große Tro-  
ckenheit; geringerer Bedarf an  
Erziehungs- und Aufbauschritten als  
bei der Art

# ACER CAMPESTRE 'HUIBERS ELEGANT'

syn. *A. campestre* 'Elegant', Feldahorn



HERKUNFT Niederlande, Gelderse  
Nursery, Opheusden, 1990

RÖHE 6 bis 10 m; BREITE 3 bis 5 m  
WUCHS mittelgroß, mit sehr re-  
gelmäßigem, aufrechtem Wuchs,  
elförmiger Krone und starkem  
Jugendwachstum, später langsam  
wachsend; BLÄTTER gegenständig,  
5 bis 8 cm lang, 5 bis 10 cm breit,  
3- bis 5-lippig, stumpfleckig, Milch-  
saft führend; RINDE braune Zweige,  
Borken längs- und querrißig, grau

BLÜTE gelbgrün; KLIMATOLERANZ  
stadtklimatest, gedeiht auch auf  
lakohaltigen Böden  
STRASSENSAUMTAUGLICHKEIT im  
GALK-Straßenbaumtest  
BESONDERHEITEN Bienengehölz;  
regelmäßiger, aufrechter Wuchs,  
gilt als mehltaufrei

# ACER MONSPESSULANUM

Französischer Ahorn, Burgen-Ahorn, Dreilappiger Ahorn



**HERKUNFT** Mittelmeergebiet bis zum Kaukasus und Nordpersien. In Deutschland isolierte Vorkommen im Weinbauklima, Mittelrheingebiet

**HÖHE** 5 bis 8 (maximal 11) m

**BREITE** 4 bis 7 (maximal 9) m

**WUCHS** breit elliptische, runde Krone, langsam wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, 3-lappig (Namensgebung). Lappen glattrandig, Blatt 3 bis 6 cm lang, dunkelgrün glänzend, Stiel 2 bis 6 cm lang; kräftig gelbe, orange, rote Herbstfärbung

**RINDE** Zweige graubraun, später dunkelbraun, längsrissige, im Alter rechteckig gefelderte Borke

**BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, anspruchlos, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima) gebietsweise Frostschäden

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** befindet sich im GALK-Straßenbaumtest

**BESONDERHEITEN** Bienengehölz, für trockene Standorte, Kübel und Container geeignet





## ACER PLATANOIDES

*Spitzahorn*



**HERKUNFT** Europa; nach Osten bis zum Ural, im Süden bis zum Kaukasus, Kleinasien und Nordpersien; **HÖHE** 20 bis 30 m  
**BREITE** 15 bis 22 m; **WUCHS** runde, dicht geschlossene Krone, schnell wachsend  
**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Milchsaft führend; Herbstfärbung goldgelb  
**RIND** Zweige hellbraun, Winterknospen rot bis violett, Borke schwärzlichgrau, längsrissig  
**BLÜTE** gelbgrün  
**KLIMATOLERANZ** hitze- und trockenheitsverträglich, windfest, sehr frosthart  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen  
**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, blüht vor dem Blattaustrieb, guter Kompartimentierer, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Streusalz, Honigtaussonderung, Auftreten von Rostrindenkrankheit



## ACER PLATANOIDES 'ALLERSHAUSEN'

*Spitzahorn*



**HERKUNFT** Deutschland, Südbayern, Selektion

**HÖHE** 15 bis 20 m; **BREITE** bis 10 m

**WUCHS** wie die Art, jedoch schneller wachsend, mit gerade durchgehendem Stamm, stark verzweigte, dichte, geschlossene Krone

**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, grün, leicht glänzend, unterseits etwas heller; gelbe Herbstfärbung; **BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** frosthart, hitzeverträglich

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet

**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, spät im Saft, deshalb keine Frostrisse, guter Kompartimentierer

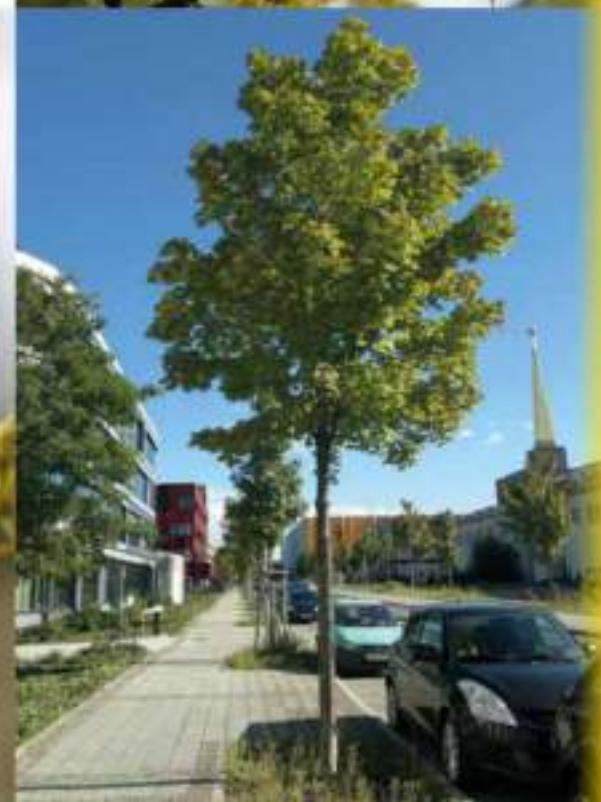


# ACER PLATANOIDES 'CLEVELAND'

Kegelförmiger Spitzahorn



**HERKUNFT** USA, H. E. Scanlon, Ohio, 1947  
**HÖHE** 10 bis 15 m; **BREITE** 7 bis 9 m  
**WUCHS** wie die Art, mit ovaler, im Alter breit eiförmiger, kompakter und regelmäßiger Krone, schnell wachsend  
**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Austrieb und Trieb spitzen leuchtend rot, junge Blätter hellrotmarmoriert, später frischgrün glänzend; gelb-orange bis karminrote Herbstfärbung  
**BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** stadtklirisfest, sehr frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, regelmäßige Krone, im Austrieb leuchtend rot, guter Kompartimentierer, Honigtauabsonderung

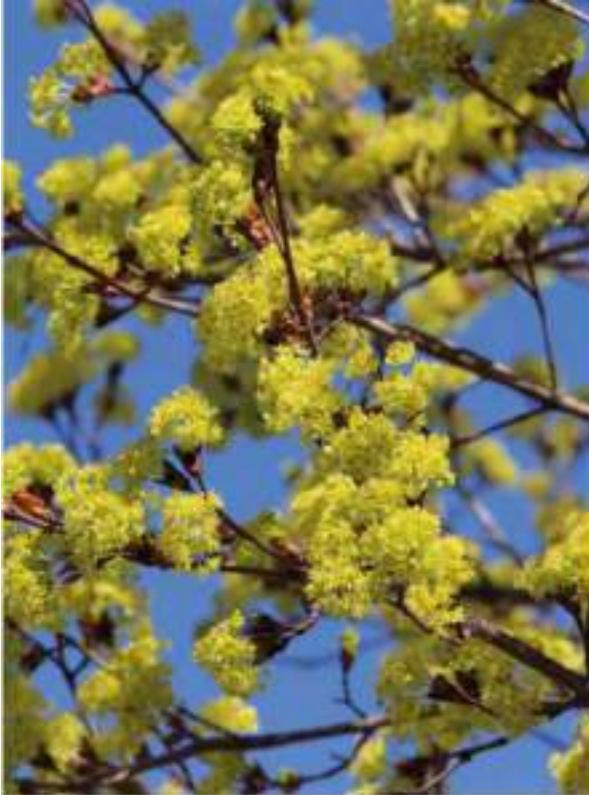


## ACER PLATANOIDES 'COLUMNARE'

Säulenförmiger Spitzahorn



**HERKUNFT** Deutschland, Ley, Meckenheim.  
Selektion, Typ 1, 2, 3; **HÖHE** bis 10 (maximal 16) m;  
**BREITE** 2 bis 7 m; **WACHSTUM** langsamer und schmäler als die Art wachsend, Typ 1: schmal säulenförmig, 2 bis 3 m breit, schmalste Form der drei Typen, langsam wachsend, Typ 2: 3 bis 5 m breit, breiter als Typ 1, Typ 3: 5 bis 7 m breit, Krone weitet sich auf schneller wachsend, ähnlich 'Cleveland'; **BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Milchsaft führend, Austrieb marmoriert, später dunkelgrün; goldgelbe Herbstfärbung  
**RINDE** wie die Art; **BLÜTE** gelbgrün  
**KLIMATOLERANZ** frosthart, nitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich; **STRASSENBAUANTÄUGLICHKEIT** geeignet  
**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, säulenförmig wachsend, gute Kompartimentierung, Honigtauabsonderung, mehrere Typen mit unterschiedlichem Habitus verfügbar



## ACER PLATANOIDES 'DEBORAH'

Spitzahorn



**HERKUNFT** Kanada, Connor Nurseries, Selektion von Acer plat. 'Schwedler'

**HÖHE** 15 bis 20 m; **BREITE** 10 bis 15 m

**WUCHS** rundlich bis breit rundlich, gerader durchgehender Stamm, schnell wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, 12 bis 15 cm lang und 15 bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, Blattränder runzelig, Austrieb dunkelrot, später vergrünend. Oberseite glänzend. Milchsaft führend; gelborange Herbstfärbung

**RINDE** wie die Art; **BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** grundsätzlich frosthart, aber gebietsweise Frostschäden in der Krone, hitze- und trockenheitsresistent, windfest und gut schattenverträglich

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit

Einschränkungen: **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, kegel- bis eiförmige Krone, guter Kompartimentierer, Honigtaubabsonderung



## ACER PLATANOIDES 'ROYAL RED'

*Rotblättriger Spitzahorn*



**HERKUNFT** USA, Pacific Coast Nurseries, Oregon  
**HÖHE** bis 15 l maximal 20 l m: **BREITE** 8 bis 10 m  
**WUCHS** langsames Wachstum; breitkegelige bis rundliche, etwas aufgelockerte Krone  
**BLÄTTER** sommergrün, gegenständig 5- bis 7-lappig, bis 18 cm lang, im Austrieb rot, danach bis zum Herbst konstant purpurschwarzrot, glänzend, Milchsaft föhrend; rote Herbstfärbung  
**RINDE** an den einjährigen Trieben dunkelbraunrot, später hellbraun: **BLÜTE** gelb  
**KLIMATOLERANZ** sehr frosthart, hitzeverträglich, windfest: **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, Laub im Austrieb rot, danach bis zum Herbst purpurschwarzrot, mehrtäufig blühend, Honigtauabsondern



# ALNUS X SPAETHII

Erle, Purpurea



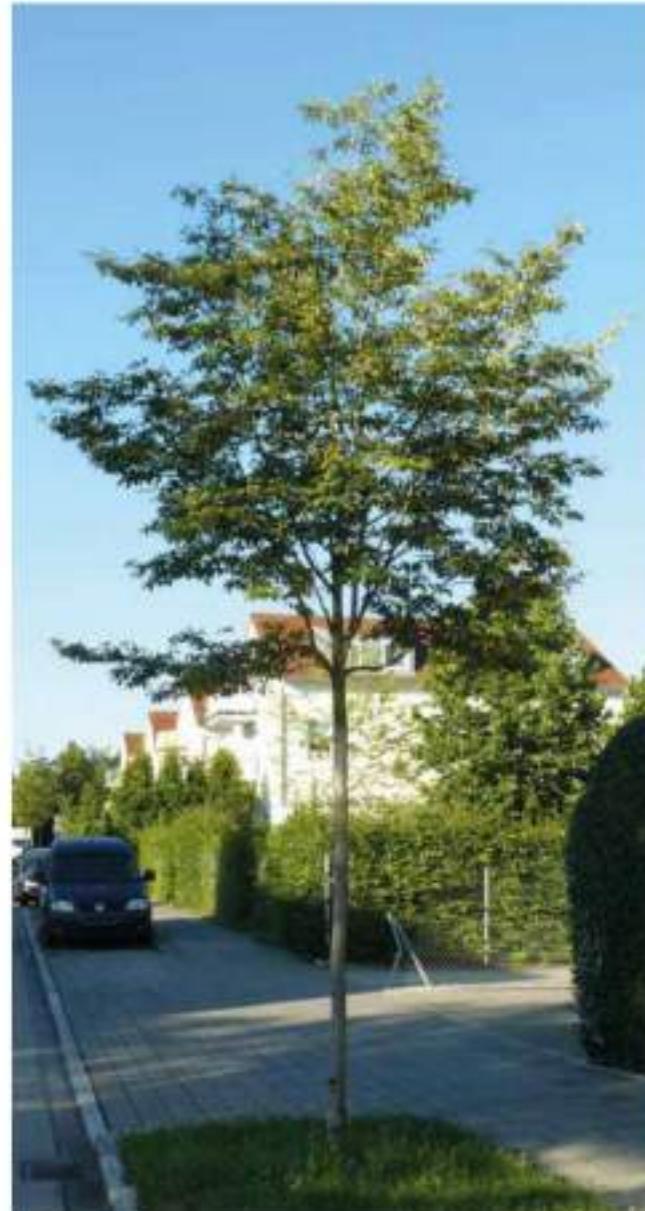
**HERKUNFT** Deutschland, Späth, 1908, Kreuzung aus *Alnus japonica* und *Alnus subcordata*; **HÖHE** 12 bis 15 m; **BREITE** 8 bis 10 m; **WUCHS** breitpyramidal Krone, Äste locker aufrecht, im Alter mehr waagerecht ausgebreitet, gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend **BLÄTTER** lang haltend, dunkelgrün, leicht glänzend; **RINDE** einjährige Triebe grauoliv, mehrjährige Zweige olivenbraun mit vielen, quer angeordneten Lentizellen; **BLÜTE** braungelb; **KLIMATOLERANZ** frosthart, windfest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend, teilweise starker Fruchtbewuchs, Schneebrechgefahr durch lang haltendes Laub

# AMELANCHIER ARBOREA 'ROBIN HILL'

Felsenbirne



HERKUNFT USA, Robin Hill Arboretum, Lyndenville, New York. Selektion  
**HÖHE** 6 bis 8 m; **BREITE** 3 bis 5 m  
**WUCHS** breit eiförmige Krone, langsam wachsend; **BLÄTTER** im Austrieb dicht weißwollig- gelb, orange, rote Herbstfärbung; **BLÜTE** rosa bis weiß  
**KLIMATOLERANZ** frosthart, einspruchslos, nicht zu nass  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, früh blühend und angenehm duftend, für Kübel und Container geeignet, in manchen Jahren starker Fruchtfall möglich





# CARPINUS BETULUS 'FASTIGIATA'

Pyramiden-Hainbuche



HERKUNFT nicht bekannt; HÖHE 15 bis 20 m; BREITE 4 bis 6 (maximal 100 m); WUCHS säulen- bis kegelförmige und dichte Krone, im Alter auseinanderfallend; schnell wachsend  
BLÄTTER wie die Art; gelbe Herbstfärbung; RINDE wie die Art  
BLÜTE gelb; KLIMATOLERANZ weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; BESONDERHEITEN säulen- bis kegelförmig wachsend; für Kübel und Container geeignet

# CARPINUS BETULUS 'LUCAS'

Säulen-Hainbuche



**HERKUNFT** Belgien, Houtmeyers, Auslese, 1990  
**HÖHE** 10 bis 12 m; **BREITE** bis 2 m  
**WUCHS** langsames Wachstum; wie *Carpinus betulus 'Frans Fontaine'*, jedoch noch schmäler und kompakter; **BLÄTTER** dunkelgrün, teils mit roten Spitzen, etwas härter als bei den anderen Sorten, sehr lang haftend, bis in den Winter hinein dunkelgelbe Herbstfärbung  
**RINDEN** Rinde hellgrau. Zweige dunkelgrau; **BLÜTE** gelb  
**KLIMATOLERANZ** weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest  
**BESONDERHEITEN** schmäler und kompakter als *Carpinus betulus 'Frans Fontaine'*, dadurch auch in engeren Straßenbereichen einzusetzen, dunkelgrünes, festes Laub

# CATALPA BIGNONIOIDES

Trompetenbaum, Amerikanischer Trompetenbaum



**HERKUNFT** Südöstliches Nordamerika;

**HÖHE** 8 bis 10 (maximal 15) m

**BREITE** 6 bis 10m; **WUCHS** runde Krone mit weit ausladenden Seitenästen, artbedingt kein durchgehender Laittrieb, Krone im Alter breit gewölbt, schnell wachsend

**BLÄTTER** großes dekoratives, herzförmiges Blatt, frischgrün, 15 bis 30 cm lang und 10 bis 25 cm breit, später Austrieb, früher Blattfall, gegenständig hellgelbe Herbstfärbung

**RINDE** grau, flach gefurcht

**BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** große Trockenheit im Boden sowie Großstadtklima gut vertragend, gebietsweise frostgefährdet, während eines milden Herbstanfangs wachsen die Spitzen lange weiter, womit sich die Gefahr von Frostschäden vergrößert, trotz dieses Einfrierens treibt Catalpa jeden Frühling wieder problemlos aus

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, auffallende Blüten, Blätter und Früchte



# CELTIS AUSTRALIS

Südlicher oder Europäischer Zürgelbaum



**HERKUNFT** Südeuropa, Nordafrika, Westafrika; **HÖHE** 10 bis 20m

**BREITE** 10 bis 15 m

**WUCHS** schnelles Wachstum; ausladend, rund, schirmförmige Krone

**BLÄTTER** länglich oval bis eiförmig, 9 bis 15 cm, scharf gesägt und sehr lang zugespitzt, Oberseite rau, dunkelgrün, Unterseite grau und weich behaart; gelbe Herbstfärbung

**RINDE** grau, glatt, später abblätternd

**BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** wärme liebend, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima); gebietsweise frostgefährdet

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** Bienengehölz, Stammbildung besser als bei *Celtis occidentalis*, essbare Früchte



# CORNUS MAS

Kornelkirsche, Gelber Hartriegel, Herlitze, Diriltze



**HERKUNFT** Mittel- und Südosteuropa, Kleinasien

**HÖHE** 5 bis 6 (maximal 8) m

**BREITE** 3 bis 5 m; **WUCHS** langsames Wachstum; rundlich bis breit eiförmig, unregelmäßig

**BLÄTTER** sommergrün, glänzend, behaart, gegenständig, Blattränder weiß, rotorange Herbstfärbung

**RIND** junge Triebe graugrün, sonnenseits braunrot, Borke abblätternd; **BLÜTE** gelb

**KLIMATOLERANZ** frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, für enge Straßenräume, Kübel und Container geeignet, essbare Früchte, Fruchtfall beachten, Neigung zu Stammaustrieben





# CORYLUS COLURNA

Baumhasel, Türkische Hasel



HERKUNFT Südosteuropa, Kleinasien  
HÖHE 15 bis 18 (maximal 23) m

BREITE 8 bis 12 (maximal 16) m

WUCHS regelmäßige; breit-kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, langsam wachsend

BLÄTTER breit verkehrt-eiförmig, doppell gesägter Blattrand, dunkelgrün, 8 bis 12 cm, zart behaart, wechselständig; gelbe Herbstfärbung; RINDE grau, sich in kleinen Plättchen lösend, korkartig

BLÜTE braun mit gelb

KLIMATOLERANZ anspruchslos, stadt-klimafest, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Bienengehölz; sehr genügsam, in manchen Jahren stark fruchtend, dann starker Fruchtfall

# CRATAEGUS LAVALLEI 'CARRIEREI'

syn. *C. carrierei*, Apfeldorn



HERKUNFT Frankreich, 1867

HÖHE 5 bis 7m; BREITE 5 bis 7m

WUCHS regelmäßige, breit-kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, Triebe mit zahlreichen, starken ca. 4 cm langen Dornen, langsam wachsend; BLÄTTER verkehrt-eirund, lang haftendes ledrig glänzend dunkelgrünes Laub, 7 bis 11cm. Frühjahrstrieb rotgrüne Blätter, wechselständig, gelb-rote Herbstfärbung; RINDE dunkelgrau, in kleinen Plättchen abfallend

BLÜTE weiß mit rosa; KLIMATOLERANZ winterhart, stadtklimafest, anspruchslos, keine nassen Böden

STRASSENBAUMAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, lang haftendes, glänzendes, dunkelgrünes Laub, leuchtend roter Fruchtschmuck, anfällig für Feuerbrand, für Kübel und Container geeignet



# CRATAEGUS X PRUNIFOLIA

syn. *C. x persimilis*, Pfauenblättriger Weißdorn



HERKUNFT Nordamerika

HÖHE 6 bis 7 m; BREITE 5 bis 6 m

WUCHS langsames Wachstum; wie *Crataegus crus-galli*, stark bedornt, glänzend dunkelgrün; BLÄTTER glänzend, dunkelgrün; orange bis rote Herbstfärbung; RINDE graubraun, bräunliche Zweige; BLÜTE weiß

KLIMATOLERANZ stadtklimatefest, frosthart, kräftige, nährstoffreiche Böden; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bebengehölz, glänzendes, dunkelgrünes Laub, auffällige Herbstfärbung, anfällig für Feuerbrand und Rost



# ERIOLOBUS TRILOBATUS

syn. *Malus trilobata*, Dreilappiger Apfel



HERKUNFT Westasien, Ost-Balkan,  
West-Türkei

HÖHE 6 bis 8 m; BREITE 3 bis 5 m  
WUCHS pyramidal aufrecht, rote  
Herbstfärbung: langsam wachsend  
BLÄTTER dunkelgrün, dreilappig,  
5 bis 8 cm, gelbe bis rote Herbst-  
färbung; RINDE graubraun, gerissen,  
Zweige grün bis graubraun; BLÜTE  
weiß; KLIMATOLERANZ robust, frost-  
hart; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT  
im GALK-Straßenbaumtest  
BESONDERHEITEN Blütenbaum,  
Bienengehölz, regelmäßiger Wuchs,  
auffallende Herbstfärbung

# FRAXINUS AMERICANA 'AUTUMN PURPLE'

syn. *Fraxinus americana* 'Junginger', Weißesche



**HERKUNFT** USA, Selektion, 1956  
**HÖHE** 15 bis 18m; **BREITE** 12 bis 15m  
**WUCHS** breit eiförmige, später abgerundete Krone.  
**BLÄTTER** unpaarig gefiedert, grün, Herbstfärbung dunkelrot bis braun  
**RINDE** grau, Zweige braun bis braungrau; **BLÜTE** grün  
**KLIMATOLERANZ** frosthart wie die Art; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Strassenbaumtest  
**BESONDERHEITEN** dunkelrote bis braune Herbstfärbung, männliche Selektion, ohne Früchte, bisher noch kein Eschentriebsterben zu beobachten



# FRAXINUS ORNUS

Blumenesche, Manna-Esche



**HERKUNFT** Südeuropa, Westasien  
**HÖHE** 8 bis 12 (maximal 15) m  
**BREITE** 6 bis 8 (maximal 10) m  
**WUCHS** kurzstämmig, mit rundlicher oder breitpyramidaler Krone, langsam wachsend; **BLÄTTER** gegenständig, 20 cm lang, unpaarig gefiedert in 7 eiförmigen bis länglichen, 3 bis 7 cm langen Blättchen, Mittelrippe an der Basis rostrotbraun behaart, später Austrieb; gelbe Herbstfärbung  
**RINDE** Zweige grau; glatt, ältere Borke grauschwarz; **BLÜTE** cremeweiß  
**KLIMATOLERANZ** hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadt-klimafest, verträgt vorübergehende Bodentrockenheit sehr gut  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, selten gerader Leittrieb, kein Befall mit Eschentriebsterben

# FRAXINUS ORNUS 'LOUISA LADY'

Blumenesche



**HERKUNFT** Niederlande, Ton van den Oever Boomkwekerijen B.V., Haaren, 1980; **HÖHE** 8 bis 10 (maximal 12) m; **BREITE** 4 bis 5 m; **WUCHS** langsames Wachstum; offen ovale Krone; **BLÄTTER** dunkelgrün, 5- bis 7-lappig; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, graubraun, glatt; **BLÜTE** weiß, duftend; **KLIMATOLERANZ** frosthart, trockenheitsverträglich; **STRASSENBAUMTÄGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest: **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, große, duftende Blütenstände, kein Befall mit Eschentriebsterben

# FRAXINUS ORNUS 'MECSEK'

Kugelförmige Blumenesche, Manna-Esche



**HERKUNFT** Süd-Ungarn, Mecsek-Gebirge; **HÖHE** 5 bis 6 m  
**BREITE** 3 bis 4 m; **WUCHS** klein, kugelförmig, langsam wachsend  
**BLÄTTER** dunkelgrün, ungleichmäßig gefiedert, 10 bis 15 cm; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDEN** grau  
**BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** stadt-tolerant, spät frostgefährdet, gedeiht auf trockenen und frischen Böden, Kalk liebend  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen  
**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, klein, kugelförmig, kein Befall mit Eschentriebsterben



# FRAXINUS PENNSYLVANICA

Rotesche, Grünesche



**HERKUNFT** Nordamerika

**HÖHE** 25 bis 20 m; **BREITE** 10 bis 15 m  
**WUCHS** teils pyramidale, teils breit eiförmige, im Alter ausladende rundliche Krone mit drei bis fünf dominierenden Hauptästen, Wuchs sehr variabel, mit durchgehendem Leittrieb, schnell wachsend

**BLÄTTER** gefiedert, große Einzeltaschen; gelbe Herbstfärbung

**BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** wärme liebend und hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, stadtklimatest

**STRASSENBAUMTÄGLICHKEIT** im

GALK-Straßenbaumtest

**BESONDERHETEN** Bienengehölz, gerader, durchgehender Stamm, trockenheitsverträglich, kein Befall mit Eschentriebsterben

# FRAZINUS PENNSYLVANICA 'SUMMIT'

Rotesche



HERKUNFT amerikanische Selektion,  
1957; HÖHE 14 bis 16 m

BREITE 5 bis 7 m; WUCHS schnelles  
Wachstum; aufrecht, mit durchge-  
hendem Stamm, Krone regelmäßig  
aufgebaut, anfangs oval, im Alter  
rundlich; BLÄTTER ungleichmäßig  
gefiedert, 5 bis 9 Blättchen, glänzend  
grün, 20 bis 30 cm; leuchtend gelbe  
Herbstfärbung; RINDE glatt, braun  
bis grau. Zweige von grün über  
braun bis grau; BLÜTE gelbgrün  
KUMATOLERANZ hitzeverträglich,  
trockenheitsverträglich; stadtlima-  
fest; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im  
GALK-Straßenbaumtest  
BESONDERHEITEN Bienengenügs,  
regelmäßige, aufrechte Krone,  
durchgehender Stamm, schöne  
Herbstfärbung, kein Befall mit  
Eschentriebsterben



# GINKGO BILOBA

Ginkgobaum, Fächerbaum



## HERKUNFT China

HÖHE 15 bis 30 (maximal 35) m  
BREITE 10 bis 15 (maximal 20) m  
WUCHS unterschiedliche Kronenformen, schmal kegelförmig bis breit, langsam wachsend; BLÄTTER  
fächerartig, lederartig, gelappt oder eingeschnitten; goldgelbe Herbstfärbung; RINDE Zweige braun-grau.  
Borke älterer Pflanzen braun  
BLÜTE gelbgrün; KLIMATOLERANZ  
stadtklimafest, frosthart  
STRASSENBAUUNGSGEIGENHÄFTIGKEIT  
geeignet mit Einschränkungen  
BESONDERHEITEN anspruchslos, frei von Schädlingen, schöne Herbstfärbung, weibliche Exemplare stark fruchtend, reife Früchte mit starkem Buttersäuregeruch



# GINKGO BILOBA 'FASTIGIATA BLAGON'

Säulen-Fächerbaum



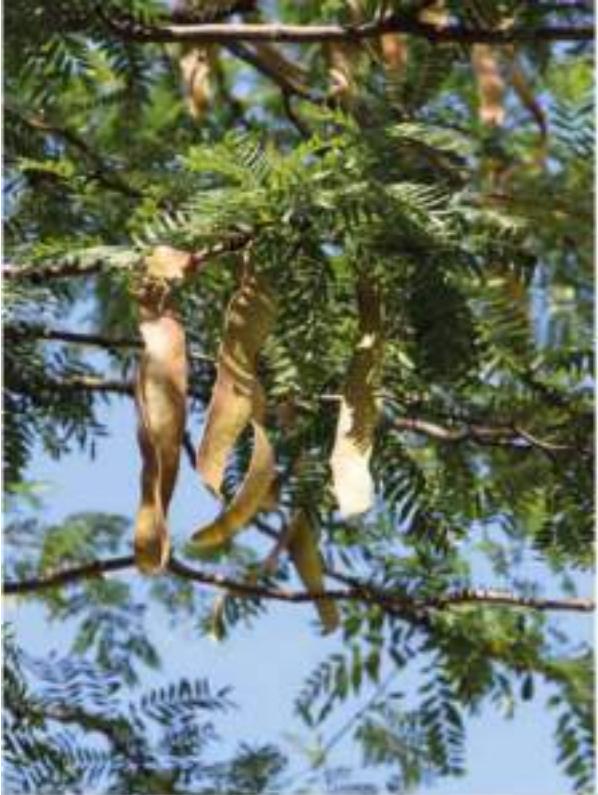
**HERKUNFT** Frankreich, Blagon. Zufallsämling, um 1980

**HÖHE** 15 bis 20m; **BREITE** 4 bis 6 m  
**WUCHS** straff aufrecht strebende, dicht stehende Äste, schmal kegelförmige Krone; **BLÄTTER** sommergrün, an den Langtrieben wechselständig, beiderseits kahl, ledig, lücherförmig, unregelmäßig gewellt oder tief gelappt, tiefer als die Art, kein gabelig verzweigte Adern; fallen im Herbst fast gleichzeitig ab; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau bis graubraun; **BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** stadtclimatefest, frosthart;

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** schmal kegelförmig, schöne Herbstfärbung. Fruchtfall der weiblichen Exemplare beachten



## GLEDITSIA TRIACANTHOS 'INERMIS'

Dornenlose Gleditschie



**HERKUNFT** USA; **HÖHE** 10 bis 25 m; **BREITE** 8 bis 15 (maximal 20) m; **WUCHS** lockere, im Alter breite schirmförmige Krone, kein durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert, frühe, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen, gilt als dornenlose Sorte, bei der jedoch nach der Pflanzung Dornen gebildet werden können; **BLÜTE** hellgrün  
**KLIMATOLERANZ** stadtökologisch, anspruchlos  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet  
**BESONDERHEITEN** Bienengehölz, gilt als dornenlose Sorte, in Einzelfällen können Dornen gebildet werden, teilweise starker, dekorativer Fruchtbehang



**GLEDITSIA  
TRIACANTHOS  
'SHADEMASTER'**

Dornenlose Gleditschie

**HERKUNFT** USA, 1956; **HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20)m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** lockere, im Alter breite schirmförmige Krone, kein durchgehender Leittrieb, schnell wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, einkantig oder doppelt gefiedert, jedoch später Laubfall; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen; **BLÜTE** hellgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, anspruchslos; **STRAßenBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blenenghölz, gilt als dornenlose Sorte, in Einzelfällen können Dornen gebildet werden

43

# GLEBITSIA TRIACANTHOS 'SKYLINE'

Dornenlose Gleditschie



**HERKUNFT** USA, Ohio; 1957; **HOHE** 10 bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** lockere Krone mit ausladenden Ästen, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert; hellgelbe Herbstfärbung; **RIND** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen; **BLÜTE** hellgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimatefest, gebietsweise frostempfindlich; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, keine Früchte, gilt als dornenlose Sorte, bei der jedoch nach der Pflanzung Dornen gebildet werden können



# GLEDITSIA TRIACANTHOS 'SUNBURST'

Gold-Gleditschle



**HERKUNFT** USA, Ohio, 1954; **HÖHE** 8 bis 10;  
**BREITE** 6 bis 8 m; **WUCHS** lockere Krone, jedoch  
kleiner als die Art, kein durchgehender Leittrieb  
**BLÄTTER** einzeln bis paarig gefiedert, Austrieb  
hellgelb, später gelbgrün, gelbe Herbstfärbung  
**RINDE** Trieb spitzen gelb, graugrün glänzend,  
später graubraun, **BLÜTE** cremegeiß  
**KLIMATOLERANZ** stadt klimafest, gebietsweise  
fröstsensibel; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT**  
geeignet mit Einschränkungen  
**BESONDERHEITEN** Bienengeföhlt, dornenlos, auf-  
fälliger gelber Austrieb, gelbe Herbstfärbung,  
Lichtraumprofil schwer zu erreichen

# KOELREUTERIA PANICULATA

Blasenbaum, Blasenesche, Lampionbaum



## HERKUNFT Ostasien

HÖHE 6 bis 8 m; BREITE 6 bis 8 m  
WUCHS sehr breite, unregelmäßige,  
offene Krone, langsam wachsend  
BLÄTTER unpaarig gefiedert, bis  
30 cm lang, im Austrieb rot-orange  
rote Herbstfärbung; BLÜTE gelb

## KLIMATOLERANZ stadtlimafest, trock

kerheitsverträglich, gebietsweise  
frostgefährdet

## STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeig-

net mit Einschränkungen

## BESONDERHEITEN Blütenbaum,

Blonengehölz, auffallende Blüten

und Fruchtstände, gebietsweise

verwildernd



# LIQUIDAMBAR STYRACIFLUA

Amberbaum



## HERKUNFT

Nordamerika

**HÖHE** 10 bis 20 (maximal 30) m  
**BREITE** 6 bis 12 m; **WUCHS** stark  
verlängernde, im Alter offene Kro-  
ne, gerader durchgehender Leit-  
trieb, langsam wachsend; **BLÄTTER**  
wechselständig, dem Ahorn ähnlich,  
5- bis 7-lappig, bis 15 cm breit, lang  
haftend; gelbe bis tief orangefarbene  
Herbstfärbung; **RIND** Jungtriebe  
grün bis bräunlich, mit roten Kno-  
cken, dann graubraun, im Alter starke  
Korkleisten; **BLÜTE** grün bis rot

**KLIMATOLERANZ** trockenheitsver-  
träglich, gebietsweise im Jugendsta-  
dium frostgefährdet

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeig-  
net; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz,  
lang anhaltende Herbstfärbung,  
sofern sonniger Standort und kalte  
Nächte, lang haftendes Laub und  
Früchte, auffallende Korkleisten, auf  
Kalkböden Chlorosegefahr

# LIQUIDAMBAR STYRACIFLUA 'WORPLESDON'

*Amberbaum*



**HERKUNFT** englische Selektion

**HÖHE** 10 bis 15 m

**BREITE** 8 bis 10 (maximal 12) m

**WUCHS** Krone anfangs schmal, später gleichmäßig breit kegelförmig, durchgehender Leittrieb, langsam wachsend; **BLÄTTER** 5-lappig, stark gezähnt, tief eingeschnitten, lang haftend; orangerote bis purpurrote Herbstfärbung

**RINDE** in der Jugend glatt, keine Korkleisten; **BLÜTE** gelbgrün

**KLIMATOLERANZ** Kälte und Nässe besser vertragend als die Art

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest

**BESONDERHEITEN** Bienengehölz, lang haltendes Laub und Früchte, robuster als die Art



# LIRIODENDRON TULIPIFERA

Tulpenbaum



#### HERKUNFT

Nordamerika

**HÖHE** 25 bis 35 m; **BREITE** 15 bis 20 m  
**WUCHS** breit, kegelförmige Krone,  
gerader durchgehender Leittrieb,  
schnell wachsend; **BLÄTTER** wech-  
selständig, ungewöhnliche Blattform,  
mit sattelförmigen Mittellappen und  
zwei Seitenlappen; leuchtend gold-  
gelbe Herbstfärbung; **RINDE** hell-  
grau. Zweige rotbraun; **BLÜTE** gelb,  
gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** frosthart,  
wärmelebend, auch Trockenheit  
vertragend; **STRASSENBAUMTAUG-  
LICHKEIT** geeignet mit Einschränkun-  
gen; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz,  
interessante Blüte, die jedoch in  
großen Bäumen schwer zu erkennen  
ist, schöne Herbstfärbung. ältere  
Exemplare windbruchgefährdet

# MAGNOLIA KOBUS

Baummagnolie, Kobushi-Magnolie



#### HERKUNFT Japan

HÖHE 8 bis 10m; BREITE 4 bis 8 m

WUCHS breit kegelförmige Krone, im Alter ausladend, langsam wachsend

BLÄTTER verkehrt eiförmig bis verkehrt lanzettlich, 10 bis 20 cm lang, gelbe Herbstfärbung

RINDE grau, Zweige dunkelbraun

BLÜTE weiß

KLIMATOLERANZ stadt/klimafest, gebietsweise Frostschäden

STRASSENBAUUNTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, duftende Blüte vor dem Austrieb, interessante Fruchtform: auf Kalkböden Chlorosegefahr

# MALUS TSCHONOSKII

Wollapfel, Scharlach-Apfel, Pillar Apfel



**HERKUNFT** Japan, um 1892 nach Europa gekommen

**HÖHE** 8 bis 12 m; **BREITE** 2 bis 4 m

**WUCHS** schmal kegelförmige Krone, im Alter breiter werdend, gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün; länglich eiförmig, unregelmäßig, an den Langtrieben manchmal etwas gelappt, 7 bis 12 cm lang; im Austrieb weißfilzig, später obersseits kahl und dunkelgrün, unterseits behaart bleibend; orange bis purpurrote Herbstfärbung; **RINDE** junge Rinde stark weißfilzig, später verkahlend und dunkelgrau. Winterknospen rot

**BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** frosthart, verträgt vorübergehende Trockenheit; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet

**BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, geringe Schorfanfälligkeit, gerader, durchgehender Stamm, schöne Herbstfärbung







# METASEQUOIA GLYPTOSTROBOIDES

*Urweltmammutbaum*



**HERKUNFT** China, seit 1947 in Europa kultiviert; **HÖHE** 25 bis 35 (maximal 40)m; **BREITE** 7 bis 10 m

**WUCHS** spitz kegelförmig, mit dicht verzweigter Krone, gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend  
**BLÄTTER** sommergrün, nadelförmig, ca. 2 cm lang; gelbbraun bis rotbraune Herbstfärbung

**RINDE** längerrissig, rotbraun bis graubraun, in längeren Streifen ablösend  
**BLÜTE** hellgrün

**KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimatest, windfest, verträgt Überflutungen

**STRASSENBAUMTALIGKEIT** Geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** gerader, durchgehender Stamm, weit reichendes Wurzelsystem, breit werdende Wurzelknüpfen, auf ausreichende Entfernung zu Straßenkanten o. Ä. achten



# OSTRYA CARPINIFOLIA

Hopfenbuche



**HERKUNFT** Südosteuropa und Kleinasien; **HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 8 bis 12 m; **WUCHS** kegelförmige, später zindliche Krone, wächst langsam; **BLÄTTER** sommergrün, eiförmig bis elliptisch, 4 bis 10 cm lang, scharf gesägt, Rand gewellt, Oberseite dunkelgrün mit einzelnen Härchen, Unterseite hellgrün, gelbe Herbstfärbung; **RIND** in der Jugend olivgrün bis dunkelgrau mit hellen Korkwarzen, im Alter schwarzgrau, gefurcht und schuppig; **BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, frosthart, anpassungsfähig, Trockenheit vertragend; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Erscheinungsbild ähnlich der Hainbuche, Früchte hopfenähnlich, sehr dekorativ

# PARROTIA PERSICA

Persischer Eisenholzbaum



**HERKUNFT** Nordiran, Südrussland

**HÖHE** 7 bis 12 (maximal 15) m

**BREITE** 6 bis 12 m

**WUCHS** strauchartig oder als Hochstamm, Hauptäste trichterförmig aufrecht, in den ersten Jahren langsam wachsend

**BLÄTTER** leicht ledrig, auf der Obersseite dunkelgrüne und auf der Unterseite heligrüne Herbstfärbung gelb bis Scherlachrot

**RINDE** grau, bräunliche Zweige, im Alter oft vielfarbige Borke, welche platanenartig abblättern kann

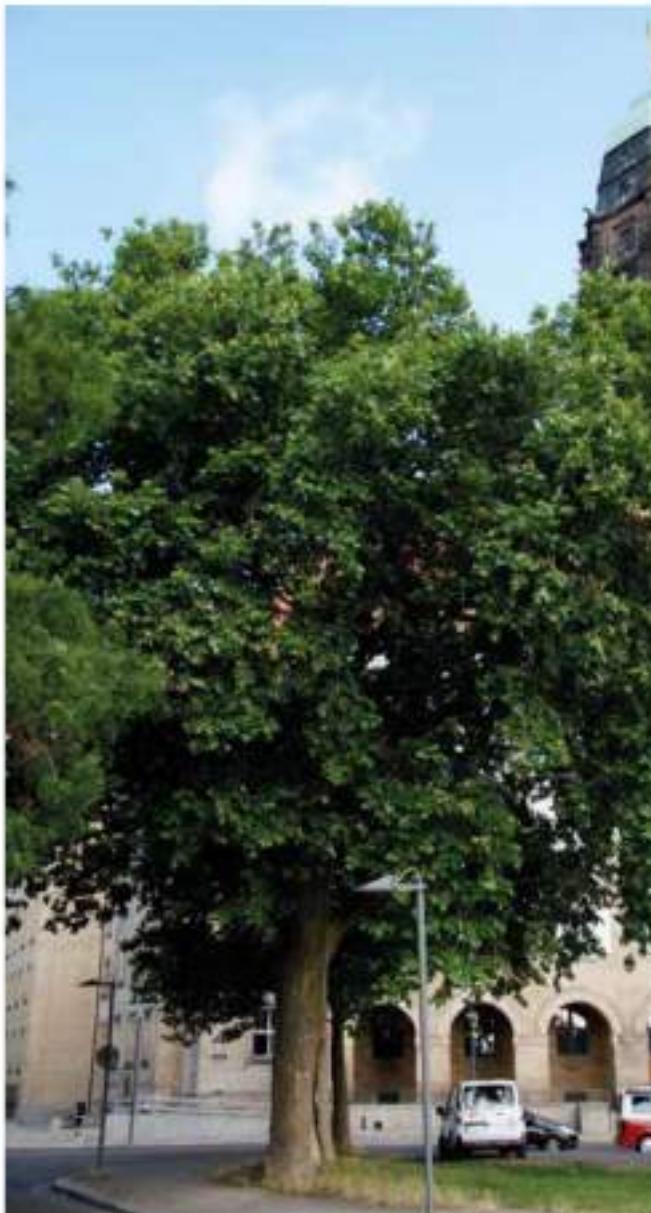
**BLÜTE** rot. **KLIMATOLERANZ** frosthart, Trockenheit und kurzzeitige Überflutung vertragend

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** für den GALK-Straßenbaumtest vorgesehen

**BESONDERHEITEN** Blüte vor Austrieb, auffallende, attraktive Herbstfärbung, oberflächennahes Wurzelsystem, verträgt keine Überpflasterung

# PLATANUS ACERIFOLIA

*syn. P. x hybrida, P. hispanica, Platane*



**HERKUNFT** England; Kreuzung aus *Platanus occidentalis* und *Platanus orientalis*, 1650; **HÖHE** 20 bis 30 (maximal 40 m); **BREITE** 15 bis 25 m; **WUCHS** weit ausladende Krone, schnell wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, Oberseite glatt, Unterseite in den Adern und Achseln behaart, spät austreibend, lang haftend im Herbst; hellgrün bis hellbraune Herbstfärbung

**RIND** hellbraun, später gelblichgrün, in Schuppen ablösend

**BLÜTE** gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimafest, anspruchslos; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** auffällige Stämme durch abblätternde Borke, Laub lang haftend, schlecht verrottend, wächst durch hohen Lichtbedarf oft schräg zur Straßenmitte, häufig Wurzelhebungen verursacht durch flache Seitenwurzeln



# POPULUS NIGRA 'ITALICA'

Pyramidenpappel, Säulenpappel, Italienische Pappel



**HERKUNFT** Italien, vermutlich  
18. Jahrhundert; **HÖHE** 25 bis 30  
maximal 40 m; **BREITE** 3 bis 6 m  
**WUCHS** schmal, säulenförmig, schnell  
wachsend; **BLÄTTER** sommergrün,  
gegenständig, rhombisch, spitz aus-  
laufend, 6 bis 8 cm, hellgrün, später  
dunkelgrün glänzend; Ränder leicht  
gesägt, früh austreibend; gelbe  
Herbstfärbung; **RINDE** junge Triebe  
grünlich-gelblich, später grau, Borke  
grau; **BLÜTE** rot; **KLIMATOLERANZ** an-  
spruchlos, frosthart, stadtklimatest  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** ge-  
eignet; **BESONDERHEITEN** schmal-  
kronig, hoch wachsend; männliche  
Selektion, deshalb kein Samenflug;  
schnelle, raumprägende Wirkung  
durch rasches Wachstum; in zuneh-  
mendem Alter brüchig werdend





## QUERCUS CERRIS

Zerreiche



**HERKUNFT** Südeuropa, Kleinasien

**HÖHE** 20 bis 30 m; **BREITE** 10 bis 15 (maximal 25)m; **WUCHS** stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, langsam wachsend; **BLÄTTER** wechselständig bis 13 cm lang und tiefbuchtig gelappt, ledrig beidseitig rau, oben dunkelgrün, unten filzig graugrün, oft bis zum Frühjahr haftend, braune Herbstfärbung; **RINDE** dick, hart, längerrissig dunkelgrau bis schwarz; **BLÜTE** gelbgrün **KLIMATOLERANZ** frosthart, hitzefest, stadtclimaverträglich **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet **BESONDERHEITEN** durchgehender Stamm, auch auf trockenen Böden gedeihend, verträgt hohe pH-Werte, lang haftendes, langsam verwrottendes Laub.



## QUERCUS FRAINETTO

Ungarische Eiche



**HERKUNFT** Ungarn, Süd-Italien, Balkan  
**HÖHE** 10 bis 20 (maximal 25) m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** gleichmäßig und geschlossen, oval bis rundlich, im Alter lockerer, langsam wachsend; **BLÄTTER** länglich oval, 10 bis 20 cm lang, 4 bis 12 cm breit, tief eingeschnitten, 7- bis 10-leppig, gleichmäßig; braune Herbstfärbung; **RINDE** hellgrau bis bräunlich, dicht gerissen, Zweige anfangs grün, später hell- bis mittelbraun; **BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, wärmeliebend, stadtklamfest  
**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** gleichmäßige und geschlossene Krone, interessante, tief eingeschnittene Blätter, Laub langsam verrottend



# QUERCUS PETRAEA

Traubeneiche

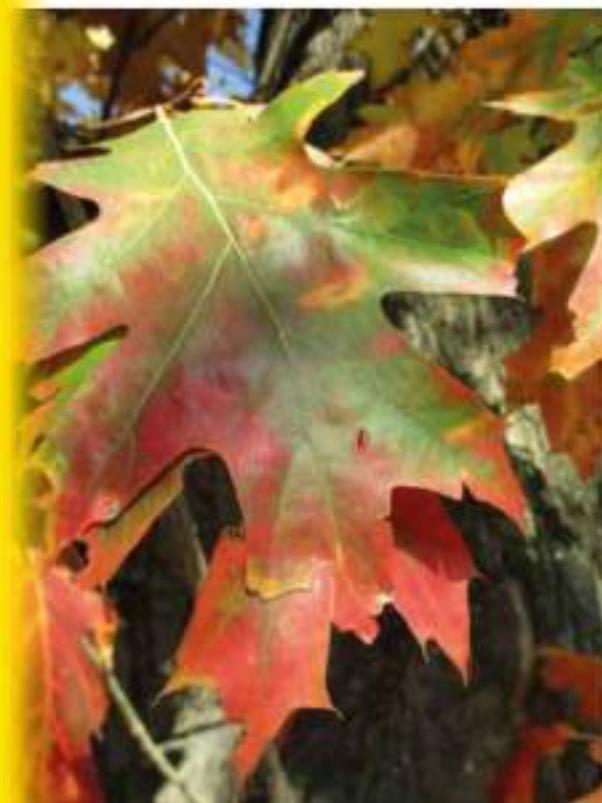


HERKUNFT Europa, Südwestrussland, Schwarzes Meer; HÖHE 20 bis 30 (maximal 40) m; BREITE 15 bis 20 (maximal 25) m; WUCHS regelmäßige, eiförmige Krone, langsam wachsend; BLÄTTER wechselständig, an 10 bis 20 mm langen Stielen, 8 bis 12 cm lang und 4 bis 5 cm breit, in 5 bis 9 Buchten gelappt, obverseits tiefgrün glänzend, unterseits heller; gelbbraun, braune Herbstfärbung; RINDE in der Jugend glatt, schwach grau-grün, später tief längsrissig, dick graubraun; BLÜTFARBE gelb; KLIMATOLERANZ frosthart, Trockenheit vertragend, stadtklimatefest; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; BESONDERHEITEN hoch und breit werdend, lang haftendes Laub, langsam verrottend, reagiert empfindlich auf Bodenversiegelung



## QUERCUS RUBRA

syn. *Quercus borealis*,  
Amerikanische Roteiche



**HERKUNFT** Östliches Nordamerika

**HÖHE** 20 bis 25m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20)m; **WUCHS** rundliche Krone, durchgehender Leittrieb; schnell wachsend; **BLÄTTER** bis 23 cm lang, 4 bis 5 Lappen je Blathälfte, durch bis zu 5 cm tiefe Buchtten abgeteilt. Blattenden laufen spitz zu, oft lang haftend; leuchtend rote bis orangene Herbstfärbung; **RINDE** grünbraun, glatt, später graue dünnenschuppige Borke

**BLÜTFARBE** gelb, grün; **KLIMATOLERANZ** frosthart; stadtklimatest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** durchgehender Leittrieb, anspruchsloser als Quercus robur, auf Kalkböden Chlorosegefahr, auffallende Herbstfärbung, lang haftendes Laub

# ROBINIA PSEUDOACACIA

*Robinie; Scheinakazie*



**HERKUNFT** östliches Nordamerika

**HÖHE** 20 bis 25 m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 22) m; **WUCHS** lockere unregelmäßige Krone, im Alter schirmförmig, schnell wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20 bis 30 cm lang, elliptisch, dunkelgrün-blaugrün, unterseits hellgrün, spät austreibend; gelbe Herbstfärbung

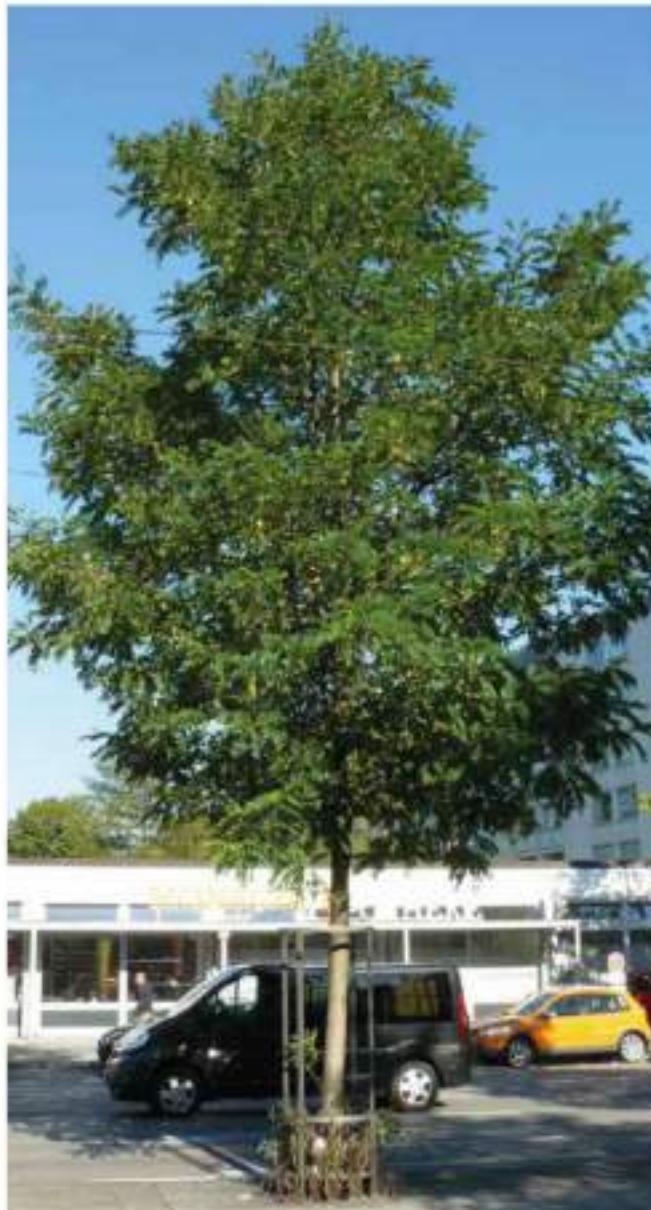
**RINDE** alte Borke dunkelbraun-dunkelgrau, tief netzfurchig

**BLÜTFARBE** weiß, duftend

**KLIMATOLERANZ** frosthart, stadt-klimafest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **SONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchslos, in der Jugend raschwüchsig, stark duftende Blüten, windbruchgefährdet auf nährstoffreichen Böden, gebietsweise vernädernd

# ROBINIA PSEUDOACACIA 'BESSONIANA'

Kegelakazie



**HERKUNFT** Deutschland; Laurentius'-sche Gärtnerei, Leipzig, 1859

**HÖHE** 20 bis 25 m; **BREITE** 10 bis 12 (maximal 15) m; **WUCHS** lockere, unregelmäßige. Im Alter breite runde und dicht verzweigte Krone, meist gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend

**BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20 bis 30 cm lang, elliptisch, dunkelgrün-blaugrün, unterseits hellgrün, spät austreibend, gelbe Herbstfärbung

**RINDE** alte Borke dunkelbraun-dunkelgrau, tief netzfurchig

**BLÜTFARBE** weiß; **KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimatefest

**STRASSENBAUMAUGLICHKEIT** geeignet; **BEISONDERHEITEN** Bienenengehölz, selten blühend; späte Herbstfärbung, wenige und nur kleine Dörnen, auf nährstoffreichen Böden und im Alter verstärkte Windbruchgefahr



# ROBINIA PSEUDOACACIA 'NYIRSEGI'

Robinie; Scheinakazie



**HERKUNFT** Ungarn, Selektion

**HÖHE** 25 bis 30 m; **BREITE** 10 bis 15 m  
**WUCHS** aufrechte, rundlich eiförmige, dicht verzweigte Krone; gerader, durchgehender Stamm bis in die Krone, schnell wachsend

**BLÄTTER** wechselständig, unpaarig gefiedert, dunkelgrün-graugrün, spät austreibend, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** dunkelbraun-dunkelgrau, netzfurchig; **BLÜTE** weiß

**KLIMATOLERANZ** anspruchslos, stadtklimafest, frosthart

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, weniger Dornen und geringere Bruchgefahr als die Art



# SOPHORA JAPONICA

syn. *Styphnolobium japonicum*, Schnurbaum



#### HERKUNFT

China, Korea

**HÖHE** 10 bis 20 (maximal 25) m

**BREITE** 12 bis 18 (maximal 20) m

**WUCHS** breite runderliche, sehr lockere und lichte Krone; im Alter ausladend; breit schirmförmig, schnell wachsend; **BLÄTTER** unpaarig gefiedert, bis 25 cm lang, 7 bis 17 Blättchen, elliptisch bis eiförmig, spät austreibend, Oberseite dunkelgrün glänzend, Unterseite bläulich, leicht behaart, Laub im Herbst lang haftend; gelbe Herbstfärbung

**RIND** Jungtriebe dunkelgrün mit hellen Lentizellen, im Alter graubraun und gefurcht; **BLÜTE** gelblichweiß; **KLIMATOLERANZ** stadtökologisch; bevorzugt sonnige, warme Standorte; Jungbäume gebietsweise frostgefährdet; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **SONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, bildet oft keinen Leittrieb aus, dadurch hoher Erziehungsaufwand bei Jungbäumen; auf durchgehenden Stamm achten, nicht geeignet für kleine Baumscheiben

# SOPHORA JAPONICA 'REGENT'

syn. *Styphnolobium japonicum*, Schnurbaum



HERKUNFT USA, Princeton Nurseries,  
Selektion, 1964; HÖHE 15 bis 20 (ma-  
ximal 25) m; BREITE 10 bis 15 m

WUCHS breite rundliche, sehr  
lockere und lichte Krone, im Alter  
ausladend, breit schirmförmig,  
schnell wachsend; BLÄTTER unpaarig  
gefeidert, größer als bei der Art,  
7 bis 17 Blättchen, elliptisch bis ei-  
förmig, spät austreibend, zartgebe  
Herbstfärbung; RINDE Jungtriebe  
dunkelgrün mit Lentizellen, im Alter  
graubraun und gefurcht.

BLÜTE creme-weiß; KLIMATOLERANZ  
stadtklimafest, bevorzugt sonnig  
warme Standorte, Jungbäume ge-  
bietsweise frostgefährdet

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet  
mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum,  
Bienengehölz, bildet oft keinen  
Leittrieb aus, dadurch hoher Erzie-  
hungsaufwand, auf durchgehenden  
Stamm achten, nicht geeignet für  
kleine Baumscheiben

# SORBUS ARIA 'MAGNIFICA'

Mehlbeere



**HERKUNFT** Deutschland, H. Hesse, Selektion, 1917; **HÖHE** 6 bis 12 (maximal 18) m; **BREITE** 4 bis 7 (maximal 12) m; **WUCHS** gleichmäßig aufgebaut; kegelförmige Krone, kleiner und schmäler als die Art, im Alter breiter, langsam wachsend; **BLÄTTER** wechselständig, breit elliptisch, 10 bis 14 cm lang, dopp., im Austrieb weißfilzig, später glänzend dunkelgrün, unterseits weißfilzig, ledrig; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, längsriwig; **BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** stadt-klimafest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchlos, wärmeliebend und sehr windfest; auffallender Fruchtbewang, regionales Auftreten vom Birnbaumpracht-käfer möglich



# SORBUS INTERMEDIA 'BROUWERS'

Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere



**HERKUNFT** Niederlande, Groenak, Brouwers Boomkwekerijen B.V., Selektion, 1956

**HÖHE** 9 bis 12 m; **BREITE** 4 bis 7 m  
**WUCHS** wie die Art, jedoch kompakte pyramidal Krone mit geradem durchgehenden Stamm, langsam wachsend; **BLÄTTER** dunkelgrün, Obersseite glatt, lederartig, Unterseite weißfilzig, 6 bis 10 cm lang; gelbe bis orangegelbe Herbstfärbung

**RINDE** graubraun und glatt, im Alter schwarzbraun und gefurcht, junge Zweige behaart, später kahl

**BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** stadt-klimafest, frosthart, windfest, Trockenheit vertragend

**STRASSENSAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchlos, windfest, auffallender Fruchtbehang, jedoch etwas weniger stark als bei der Art, regionales Auftreten vom Birnbaumprachtkäfer möglich



# SORBUS X THURINGIACA 'FASTIGIATA'

Thüringische Säulen-Mehlbeere



**HERKUNFT** England; Backhouse 1907,  
Kreuzung aus *Sorbus aria longifolia*  
und *Sorbus aucuparia*

**HÖHE** 5 bis 7 m; **BREITE** 4 bis 5 m  
**WUCHS** schmale, kegelförmige und  
kompakte Krone, langsam wachsend  
**BLÄTTER** gefiedert, Einzelblätter lan-

zettlich, spitz auslaufend, Blattränder

gesägt; gelb, orangefarbene Herbst-

färbung; **RINDE** grünlich-bräunlich.

Knospen behaart; **BLÜTE** weiß.

**KLIMATOLERANZ** stadtklimatest,

frosthart, trockenheitsverträglich

**STRASSENBAUMFAHIGKEIT** geeig-

net; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum,

Bienergehölz, kleinkronig mit auf-

fallendem Fruchtbehang, trocken-

heitsverträglich



## TILIA AMERICANA 'NOVA'

*syn. T. flaccida 'Nova'*,  
Amerikanische Linde



**HERKUNFT** Deutschland, Späth, Berlin, vor 1880  
**HÖHE** 25 bis 30 m; **BREITE** 15 bis 20 m  
**WUCHS** breit kegelförmige Krone, im Alter rundlich, gerader durchgehender Stamm; schnell wachsend; **BLÄTTER** sehr groß, oft bis 20 cm lang und breit, grob gesägt, Oberseite dunkelgrün, Unterseite filzig, gelbe dicke Blattstiele, lang haftend; gelbe Herbstfärbung; **RINDEN** Triebe rotbraun bis olivbraun, Borke später graubraun  
**BLÜTE** gelblich weiß; **KLIMATOLERANZ** stadtökologisch, hitzeverträglich, frosthart; **STRASSENBAUMTUGENDHITZ** geeignet; **BEIGEWEICHEN** Bienengehölz, auffallend große Blätter in der Jugendphase, Blattlausbefall und damit Honigtaussonderung möglich.





## TILIA CORDATA 'RANCHO'

Amerikanische Stadtlinde



HERKUNFT USA, Olmsted Falls, Ohio, E. H. Scanlon 1961; HÖHE 8 bis 12 (maximal 15) m; BREITE 4 bis 6 (maximal 8) m; WUCHS wie die Art, jedoch mit kegelförmiger, dichter, regelmäßiger Krone. Äste aufrecht bis überhängend, langsam und kompakt wachsend, langsam wachsend  
BLÄTTER rundlich bis herzförmig, häufig schief, regelmäßig gesägter Rand. Oberseite glänzend dunkelgrün, Unterseite blaugrün; braune Haarbüschel in den Achseln der Blattnerven; Blätter im Herbst lange haltend; leuchtend gelbe Herbstfärbung; RINDE braunlich-rot, helle Lentizellen; BLÜTE gelb; KLIMATOLERANZ stadt-klimastet, verträgt vorübergehende Trockenheit, frosthart; STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT gut geeignet; BESONDERHEITEN Bienengeföhlig, geringere Honigtauabsonderung als bei der Art, auffallende Herbstfärbung

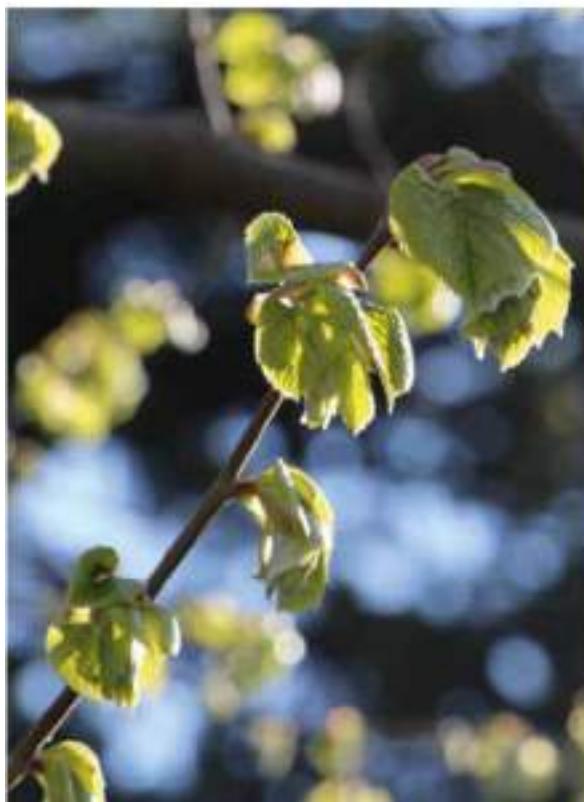


# TILIA TOMENTOSA 'BRABANT'

Brabanter Silberlinde



**HERKUNFT** Niederlande, Selektion; **HÖHE** 20 bis 25 (maximal, 300 m); **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20)m; **WUCHS** breite kegelförmige dichte und regelmäßige aufgebaute Krone, bessere Leittriebbildung als die Art, schnell wachsend; **BLÄTTER** herzförmig, unterseits weifilzig, 11 bis 16 cm lang, im Bereich der Blattadern oberseits leicht behaart; Oberseite dunkelgrün, Unterseite silbergrau und filzig, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Jungtriebe grauflüsig; Borke ist hellgrau und glatt, später leicht gefurcht; **BLÜTE** gelb, spätblühend; **KLIMATOLERANZ** längere Trockenheit vertragend, stadtklimesfest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, Selektion mit besserer Leittriebbildung als bei der Art, keine Honigtauabsonderung



## TILIA X EUCHLORA

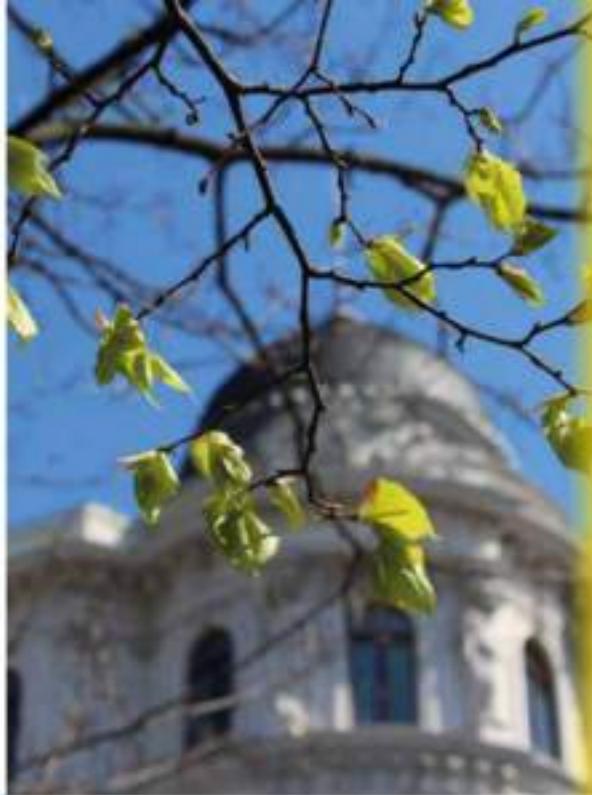
syn. *Tilia x europaea 'Euchlora'*,  
Krimlinde



**HERKUNFT** Deutschland, Booth Flottbeck Baumschulen um 1860, Kreuzung aus *T. cordata* und *T. dasystyla*; **HÖHE** 15 bis 20 (maximal 25) m; **BREITE** 10 bis 12 m; **WUCHS** stumpf kegelförmige Krone, stark hängende Äste, gerader durchgehender Stamm bis in die Krone, schnell wachsend; **BLÄTTER** früher Austrieb, Blätter wechselständig, rundlich eiförmig, kurz zugespitzt, Basis schief herzförmig, Oberseite glänzend dunkelgrün, gelblich grüne bis rotbraune glänzende Knospen; Laub im Herbst lang haftend; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe gelblich-grün bis leuchtend grün, später grau, kahl, Borke hellgrau bis schwärzlich; **BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimatest, trockenheitsverträglich, windfest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Bierwengeholz, frühestreißende Linde mit glänzendem Blatt, Blattlausbefall und damit Hornittauabsonderung möglich, stark hängende Äste; deshalb Lichtneuprofil beachten

## TILIA X EUROPaea 'PALLIDA'

*syn. T. x intermedia 'Pallida',  
T. x vulgaris 'Pallida', Kaiserlinde*



HERKUNFT nordwestliches Europa; **HÖHE** 30 bis 35 (maximal 40) m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20) m; **WUCHS** gleichmäßig kegelförmige Krone, im Alter breit ausladend, schnell wachsend  
**BLÄTTER** leicht glänzend, 8 bis 12 cm lang, frischgrün, Blattgrund waagerecht, gelbe Herbstfärbung, Blätter haften im Herbst länger als bei der Art; **RINDE** Triebe und Knospen im Herbst auffällend rot; **BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimatest, frosthart; **STRASSENBAUM-**  
**TAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, großer Baum für breite Straßen und Plätze, Blattlausbefall und damit Honigtau-absonderung möglich

## TILIA X FLAVESCENS 'GLENLEVEN'

Kegellinde



**HERKUNFT** Kanada, Sheridan Nurseries, Etobicoke, Ontario, 1962; Kreuzung aus *Tilia americana* und *Tilia cordata*; **HÖHE** 5 bis 20 (maximal 25)m **BREITE** 12 bis 15 m; **WUCHS** kegel- bis säulenförmige, geschlossene Krone, durchgehender Stamm, schnell wachsend; **BLÄTTER** größer als bei *Tilia cordata*, 8 bis 12 cm, dunkelgrün glänzend, goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, gefurcht; **BLÜTE** goldgelb; **KLIMATERANZ** stadtklimatest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, breit säulenförmig, aufrecht strebender Wuchs, Blattlausbefall und damit Honigtauabsiedlung möglich



# ULMUS-HYBRIDE 'COLUMELLA'

Säulen-Ulme



**HERKUNFT** Niederlande, De Dorschkamp, Wageningen 1988

**HÖHE** 15 bis 20 m; **BREITE** 5 bis 10 m  
**WUCHS** aufrechte bis säulenförmige Krone; auffallend schlank, schnell wachsend; **BLÄTTER** ein rund, ca. 6 bis 10 cm lang, dunkelgrün und auffallend gekräuselt; gelbe Herbstfärbung; **RIND** erfangt silbergrau und glatt, später dunkelgrau und schwarz gefurcht; **BLÜTE** hellgrün

**KLIMATOLERANZ** stadtklimatefest; feuchte, luftige kalkhaltige Böden bevorzugt, frosthart

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im DALK-Straßenbaumtest

**BESONDERHEITEN** auffallend schlanker Baum mit dunkelgrünen Blättern, vermutlich resistent gegenüber der Ulmenkrankheit; Käferbefall jedoch möglich

# ULMUS-HYBRIDE 'NEW HORIZON'

Schmalkrönige Stadttulme



HERKUNFT USA, G. Smalley,

Wisconsin, 1994

HÖHE 20 bis 25 m; BREITE 5 bis 6 m

WUCHS säulen- bis kegelförmige dichte Krone, im Jugendstadium schmal kegelförmig, später breiter, gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend

BLÄTTER rautenförmig bis breit-lanzettlich, 6 bis 9 cm lang, 3 bis 5 cm breit, gelbe Herbstfärbung

RINDE Zweige braun, Stamm grau mit braunen Rissen und Punkten

BLÜTE grün; KLIMATOLERANZ stadt-klimafest; feuchte, luftige, kalkhaltige Böden bevorzugt, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

SONDERHEITEN vermutlich resistent gegenüber der Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich



# ULMUS X HOLLANDICA 'LOBEL'

Schmaikronige Stadttulme



**HERKUNFT** Niederlande, De Dorschkamp, Wageningen, 1958, Markteinführung 1973

**HÖHE** 12 bis 15 m; **BREITE** 4 bis 6 m  
WUCHS anfangs schmal aufrecht,  
wachsend; säulenförmige Krone,  
später mehr kegelförmig, breiter  
werdend; schnell wachsend

**BLÄTTER** wechselständig, klein-  
blättrig, 6 bis 9 cm lang, 4 bis 6 cm  
breit, mit asymmetrischer Blatt-  
spreite, Oberseite glatt, dunkelgrün  
und matt, Unterseite heller; gelbe  
Herbstfärbung; **RINDE** junge Triebe:  
olivgrün, später graubraunlich, Borke  
ist zunächst silbergrau und glatt,  
später grauschwarzlich und längsri-  
sig gefurcht und eckig gefeldert

**BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** stadt-  
klimafest, feuchte, luftige, kalkhaltige  
Böden bevorzugt, frosthart

**STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeig-  
net mit Einschränkungen

**BESONDERHEITEN** geringere Anfälli-  
keit gegenüber der Ulmenkrankheit,  
Käferbefall jedoch möglich



**Herausgeber**

Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.  
Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin  
[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e.V.  
Adam-Rieso-Straße 25, 60527 Frankfurt am Main  
[www.galk.de](http://www.galk.de)

**Redaktion**

Dr. Joachim Bauer, Köln (GALK)  
Jens Dietrich, Leipzig (GALK)  
Christoph Dirksen, Meckenheim (BdB)  
Bernhard von Ehren, Hamburg (BdB)  
Andreas Huben, Ladenburg (BdB)  
Marius Tegethoff, Berlin (BdB)  
Leander Wilhelm, München (GALK)

**Texte / Pflanzenbeschreibungen**

Jens Dietrich, Leipzig (GALK)  
Leander Wilhelm, München (GALK)

**Fotos**

BdB (21 Abbildungen)  
Monique Bergmann, Mannheim (GALK, 8 Abbildungen)  
Jens Dietrich, Leipzig (GALK, 68 Abbildungen)  
Gerhard Doobe, Hamburg (GALK, 1 Abbildung)  
Kerstin Bliebracht, Berlin (GALK, 1 Abbildung)  
Bernd Kramm, Waldnut-Tiengen (GALK, 1 Abbildung)  
Steffen Löbel, Dresden (GALK, 22 Abbildungen)  
Torsten Melzer, Hamburg (GALK, 1 Abbildung)  
Anja Neupert, Stuttgart (GALK, 1 Abbildung)  
Florian Hetsch, Essingen (GALK, 3 Abbildungen)  
Peter Schlinzig, München (GALK, 1 Abbildung)  
Graf von Luckner (für den BdB, 8 Abbildungen)  
Sandra Wildemann (für den BdB, 1 Abbildung)  
Leander Wilhelm, München (GALK, 12 Abbildungen)

**Weiterführende Quellen:**

[www.galk.de](http://www.galk.de), [www.strassenbaumliste.galk.de](http://www.strassenbaumliste.galk.de)  
<https://www.gruen-ist-leben.de/themen-produkte/gruene-staedte-fuer-ein-nachhaltiges-europa/zukunftsbaume/>

**Finanzierung**

Diese Broschüre wurde finanziert mit Unterstützung von:  
Bund deutscher Baumschulen (BdB)  
Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK)  
Stadt München, Beirat Gartbau  
Stadt Köln

**Gestaltung**

Anna Berger / mlk corporate publishing GmbH  
Marbijouplatz 2, 10178 Berlin  
[www.mlk-publishing.com](http://www.mlk-publishing.com)

**Druck**

Gmöhle-Scheel, Dieselstraße 60,  
73734 Esslingen am Neckar

**Weitere Hinweise**

Diese Liste besitzt einen empfehlenden Charakter.  
Sie hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Darüber  
hinaus basiert die Arten- und Sortenauswahl auf den  
Erfahrungen der in der GALK vertretenen Kommunen  
sowie deutscher Baumschulen.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet  
sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM,  
DVD-ROM etc. ist nur nach vorheriger schriftlicher Zu-  
stimmung des BdB und der GALK gestattet. Irrtümer  
und Druckfehler vorbehalten.





GEKICKT KURSUS RECHTSVORLESUNGEN

